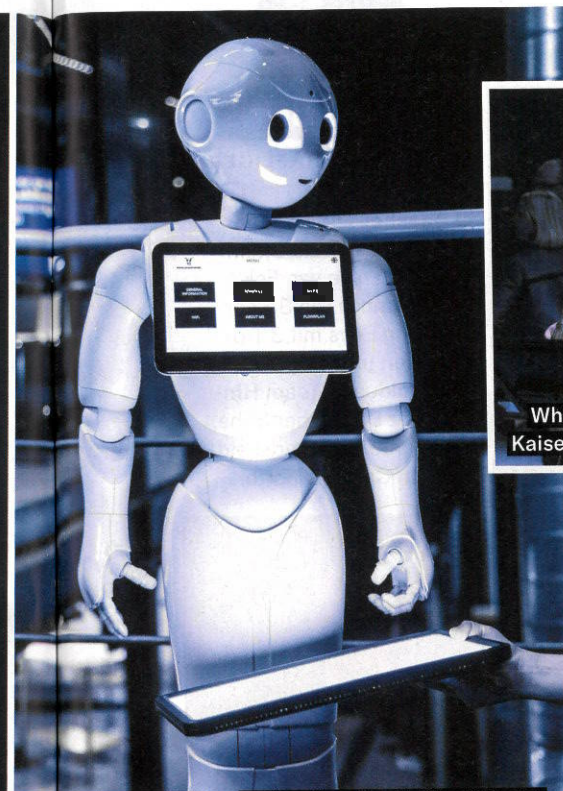




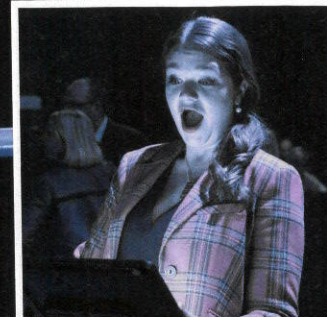
Liest lieber in der SI als auf einem Tablet: Joschka Fischer.

WORLDWEBFORUM, OERLIKON ZH

Ein Blick in die Zukunft



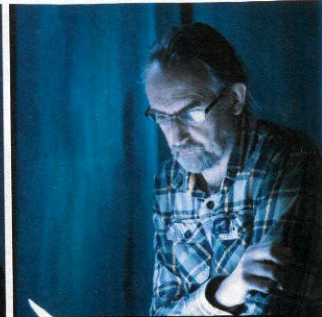
Aufmerksamster Helfer: Roboter Pepper gibt den Gästen Auskunft.



Whistleblowerin Brittany Kaiser zog alle in ihren Bann.



Kommuniziert auch digital: Ex-Fifa-Chef Sepp Blatter.



Roger Hallam, Gründer von Extinction Rebellion.



Sucht Alternativen zum Privatauto: Bodil Eriksson, CEO Volvo Car Mobility.



Siro, René und Mario Schläpfer (v. l.) von Hemmi: «Kaffee beschaffen wir digital.»



«Lasse mich hier inspirieren»: Ricola-CEO Thomas Meier.



Start-up-Gründerin Sunnie Groeneveld.



Grosse Nummer: Der Niederländer Werner Vogels ist Vizepräsident und Technik-Chef von Amazon.



Datenschützer Adrian Lobsiger schaut ganz genau hin.



Digitalunternehmer Walter Oberhänsli, CEO der Versandapotheke Zur Rose.



Organisieren das Forum: Fabian Hediger und Nicole Watanabe.



Ivo Furrer, Digital-schweizerland, mit Clientis-CEO Andreas Buri (r.).



Ex-SRF-Mann Reto Brennwald.



Roya Mahboob vom Digital Citizen Fund.



Martin Waeber, CEO von ImmoScout24.



Paul Kummer, VR-Präsident von Comparis.



Kaufhaus-Mann: Manor-Chef Jérôme Gilg.



Moderierte: Ex-Joiz-Frau Tama Vakeesan.

WERNER VOGELS, VIZEPRÄSIDENT AMAZON

«Hier tut sich was!»

Herr Vogels, welchen Eindruck haben Sie von der Schweiz? Es ist kalt! Aber ich komme auch gerade aus den Ferien im Süden. Und abgesehen davon?

Hier tut sich was! Traditionelle Unternehmen wie etwa die Schweizer Post stellen auf unsere Cloud um. Das freut mich als Entwickler von Amazon Web Services natürlich.

Sind wir fit für die digitale Zukunft? Das ist ganz unterschiedlich. Wenn in einer Firma 20-jährige Computer rumstehen, nützt halt auch die neueste Cloud-Technologie nichts.

Welche Trends sehen Sie kommen? Leider habe ich keine Kristallkugel ... Aber was sich gerade ändert: Grosse und kleine Firmen haben neu denselben Zugang zu super Dienstleistungen. Das bedeutet gleiche Chancen für alle.

Wie digitalisiert ist Ihr Leben? Also hier in meiner Tasche habe ich immer beides dabei: den Kindle und ein gutes Buch.

Einer weigert sich: **Joschka Fischer** will fürs Foto das Leucht-Tablet nicht zur Hand nehmen, lieber blättert er in der gedruckten SI. «Die Digitalisierung basiert auf elektrischem Strom, sie ist nicht nachhaltig», sagt der ehemalige deutsche Aussenminister. Kritische Töne am Digitaltreffen **Worldwebforum** in Oerlikon ZH! Anders sieht es Ex-«Arena»-Moderator **Reto Brennwald**: «Die Digitalisierung bringt neue Technologien gegen den Klimawandel.» Auch Comparis-Chef **Paul Kummer** ist ein Digitalisierungs-Freak. «Aber in der analogen Welt kümmerge ich mich zu Hause um meine Geissen.» **Martin Waeber**, CEO von ImmoScout24, lebt «durchdigitalisiert» – ausser beim Kleiderkauf: «Ich streife gern durch Läden.» Auf den

neusten Apps unterwegs ist **Adrian Lobsiger**, Eidgenössischer Datenschutzbeauftragter: «Auch TikTok probiere ich aus. Wir müssen die Risiken für die Bevölkerung kennen.» Was sonst passiert, weiss **Brittany Kaiser**. Sie deckte auf, wie Cambridge Analytica die Wahl Donald Trumps und den Brexit beeinflusste. «Ich zeige, wie schlimm es enden kann!» Am strengsten mit dem Publikum war aber **Roger Hallam**, Mitgründer der radikalen Klimaschutzbewegung Extinction Rebellion. «Werte habt ihr, aber keinen Mut!» **Greta Thunberg** sei derzeit der einzige «Leader». Hallams Vorschlag: ein Hungerstreik, um die Schweizer Politik zu beeinflussen. Wie viele Gäste seiner Forderung nachkamen, ist nicht bekannt. **LS**